

I. Anmeldung

TOP:

Stadtrat
Sitzungsdatum 25.06.2014
öffentlich

Betreff:

Jahresbericht 2012/2013 des Geschäftsbereichs Jugend, Familie und Soziales (Referat V)

Anlagen:

Jahresbericht 2012/2013

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Die Arbeit im Geschäftsbereich Jugend, Familie und Soziales richtet sich an strategischen Eckpunkten aus, die in zehn Leitlinien im „Orientierungsrahmen für eine nachhaltige Jugend-, Familien-, Bildungs- und Sozialpolitik in Nürnberg“ formuliert sind. Diese werden in Zielformulierungen und Arbeitsprogrammen konkretisiert.

Der Jahresbericht 2012/2013 gibt Überblick über die Arbeit und beschreibt zentrale Ziele und Ergebnisse. Außerdem werden Strukturen und Organisationseinheiten im Geschäftsbereich vorgestellt.

Der Bericht richtet sich an die Mitglieder des Stadtrats, die interessierte (Fach-)Öffentlichkeit, wie zum Beispiel freie Träger, Einrichtungen und Verbände, überregionale Gremien, andere Kommunen, Gäste sowie Sponsoren, Stiftungen und Spendengebende. Die Erstellung des Berichts erfolgte unter Federführung des Referats gemeinsam mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt, dem Amt für Existenzsicherung und soziale Integration – Sozialamt, dem Amt für Senioren und Generationenfragen – Seniorenamt, dem Eigenbetrieb NürnbergStift, der Noris-Arbeit gGmbH, der noris inklusion gGmbH und dem Jobcenter Nürnberg-Stadt.

Die nächste Veröffentlichung erfolgt im Jahr 2016 für die Jahre 2014/2015.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1a. Finanzielle Auswirkungen:

Nein

Ja

Noch offen, weil

Kosten:

noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr	
davon investiv	€	<input type="checkbox"/> begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	<input type="checkbox"/> dauerhaft	Personalkosten	€

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

Nein Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich

Ja Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

Nein

Ja im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

Nein Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich

Ja Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

Nein

Ja

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

Nein

Ja: vgl. Leitlinie 10 u.a.

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

Ref. I / OrgA

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Stellendeckung vorhanden

Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

Ref. II / Stk

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Haushaltsmittel vorhanden

Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten

RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. **Herrn OBM**

III. **Ref. V**

Nürnberg, 20.05.2014
Prölß

(5500)